

Am 9. und 10. September 1972 fand in Reutlingen das erste Jahrmarkter Heimatortstreffen statt. Initiator war damals der gewesene Gemeinderichter Georg Frombach. Zur Vorbereitung des nächsten Treffens wurde ein Organisationskomitee zusammengestellt, das zugleich der erste Vorstand der dort neu gegründeten Heimatortsgemeinschaft (HOG) Jahrmarkt war.

Zu den Vorstandsmitgliedern gehörten 1972:

Hans Frombach, Sprecher
(† 04.04.1999 in Osthofen)

Kaspar Blasy, Organisationsleiter
(† 29.10.2017 Reutlingen)

Franz Hovacker, Schriftführer und Kassenwart
(† 23.07.1982 in Reutlingen)

Georg Frombach, Beirat
(† 02.05.1976 Frankenholz)

Jakob Stefan, Beirat
(† 09.11.2013 Einöd)

Adam Grund Beirat
(† 15.05.1997 Reutlingen)

Später kamen noch andere Beiräte und
Unterstützer der HOG Jahrmarkt hinzu.

Franz Urban, Beirat für Österreich
(† 13.03.2015 Seitenstetten/ Österreich)

Franz Frombach
(† 19.04.1999 Bexbach)



Hans Frombach Kaspar Blasy Franz Hovacker



Georg Frombach Adam Grund Jakob Stefan



N. Pannert, K. Blasy M. Loris, J. Stefan



nach 50 Jahren
Reutlingen 2022



Es war die Sehnsucht nach der verlorenen Heimat, die beherzte Männer 1972 zur Gründung der Jahrmarkter HOG bewogen hatte. Dankbar nahmen die Menschen dieses Angebot an. Jedes zweite Jahr findet seit 50 Jahren ein Treffen der Landsleute aus Jahrmarkt statt. Auch wenn die Zahl der Teilnehmer sinkt, versucht der Vorstand, den Heimatort in Erinnerung zu behalten.



1975 wurde das Treffen als erstes Kirchweihfest in Reutlingen gefeiert. Das Vortänzerpaar war Walter Frombach mit seiner Verlobten Anneliese Hähn, der Kerweih-Vater Jakob Hügel. Viele fleißige Hände wurden gebraucht, um das Fest auszurichten. Die Kinder von Franz Hovacker waren damals mit dabei und erinnern sich noch an diese Zeit. In der Julius Kemmler Halle waren die ersten Kirchweih Treffen, danach in der Friedrich List Halle, wo 1991 das letzte Treffen in Reutlingen stattfand.



Wir sagen DANKE!

Der Vorstand der HOG Jahrmarkt bedankt sich bei den Gründern, Gönnern und den tausenden Landsleuten, die diese Treffen mitgemacht haben. Die Aufgaben früher und heute waren und sind sehr unterschiedlich, angepasst an die jeweilige Lage der Landsleute. Eines aber hat sie geeint, die gemeinsame Zeit in Jahrmarkt, als Nachbarn, Schulkollegen, beim Militärdienst oder während der Deportation in Russland. Unsere Traditionen und nicht zuletzt unser Glaube haben die Landsleute über fünf Jahrzehnte zusammengeführt. In dieser Zeit hat sich viel verändert, dennoch ist die Liebe zu unserem Heimatort in der Seele geblieben. Möge sie noch lange unsere Zusammengehörigkeit aufleben lassen.



Jahrmarkt, da wo ich geboren bin, geht mir wohl niemals aus dem Sinn. Unvergessliche Erlebnisse reihen sich wie Perlen an eine lange Kette. Mögen diese Perlen noch lange unsere Gemeinschaft zusammenhalten.

Magdalena Eichinger, Vorsitzende